

## **Ehrenamtlicher Einsatz im Hochwasser: Bayerns Helfer im Fokus**

Bayerns Ehrenamtliche zeigten während der Hochwasserkatastrophe unglaublichen Einsatz. Ein Dankeschön für ihre unermüdliche Unterstützung und Solidarität.

### **Gemeinschaftlicher Einsatz bei Hochwasserkatastrophe in Bayern**

Die kürzlich in Bayern erlebte Hochwasserkatastrophe hat die immense Bedeutung des Ehrenamts in der Gesellschaft erneut unter Beweis gestellt. Rund 60.000 Rettungskräfte, viele von ihnen ehrenamtlich, waren im Juni 2024 unermüdlich im Einsatz, um die von den Überschwemmungen betroffenen Menschen zu unterstützen.

### **Das Ausmaß der Herausforderung**

Infolge des katastrophalen Wetters mussten elf Landkreise, darunter Aichach-Friedberg, Augsburg und Pfaffenhofen an der Ilm, den Katastrophenfall ausrufen. Die intensiven Niederschläge führten zu enormen Schäden, die nach ersten Schätzungen mehr als zwei Milliarden Euro kosten könnten. Das lernt die Gesellschaft: Auch an ihre physischen und psychischen Grenzen stoßen die Helfer, um Leben zu retten und Notlagen zu bewältigen. Das Wasser führte zu einem Anstieg des Bedarfs an schnellen und effektiven Hilfsmaßnahmen in der Region.

### **Feier der Wertschätzung für Ehrenamtliche**

Während die Aufräumarbeiten weitergehen, ist es Zeit, den vielen Freiwilligen, die Tag und Nacht im Einsatz waren, zu danken. Landtagspräsidentin Ilse Aigner lud über 3.000 Ehrenamtliche zu einem Helferfest im Schloss Schleißheim ein. Stimmbildend wurden Geschichten des Zusammenhalts und des Miteinanders geteilt, welche die bayerische Gemeinschaft in diesen schweren Zeiten verkörpern. „Ohne diese Menschen, die trotz aller Gefahren helfen, wäre unsere Gesellschaft nicht überlebensfähig“, betonte Aigner.

## **Dank von lokalen Führungspersönlichkeiten**

Der Landrat des Landkreises Donau-Ries, Stefan Rößle, überraschte die Helfer vor Ort mit einer süßen Geste, um seine Anerkennung auszudrücken. Die von der Bäckerei Roskopf hergestellten „Amerikaner“ kamen mit der Botschaft „Danke“ daher und symbolisierten die Wertschätzung gegenüber den engagierten Helfern. In einem Interview betonte Rößle: „Das Ehrenamt ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält.“

## **Ein Zeichen der Solidarität**

Das Hochwasser in Bayern hat deutlich gemacht, dass in Krisen Solidarität und freiwillige Hilfe von entscheidender Bedeutung sind. Der Landkreis Pfaffenhofen beispielsweise hat auf Social Media die beeindruckende Hilfsbereitschaft der Menschen hervorgehoben. Der Landrat Albert Gürtner dankte allen, die sich gemeldet hatten, um Unterstützung zu bieten. Zahlreiche Hilfsportale wurden eingerichtet, sodass sich ehrenamtliche Helfer koordinieren und organisieren konnten.

## **Fazit und Ausblick**

In Zeiten der Not kann die Gesellschaft auf den Einsatz und das Engagement ihrer Bürger zählen. Die Hochwasserkatastrophe in Bayern hat nicht nur die Verwundbarkeit der Region offengelegt, sondern auch das unermüdliche Engagement und die

Hilfsbereitschaft der Gemeinschaft hervorgehoben. So bleibt zu hoffen, dass das Bewusstsein für die Bedeutung des Ehrenamts nachhaltig gestärkt wird und solche heldenhaften Taten nicht in Vergessenheit geraten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**